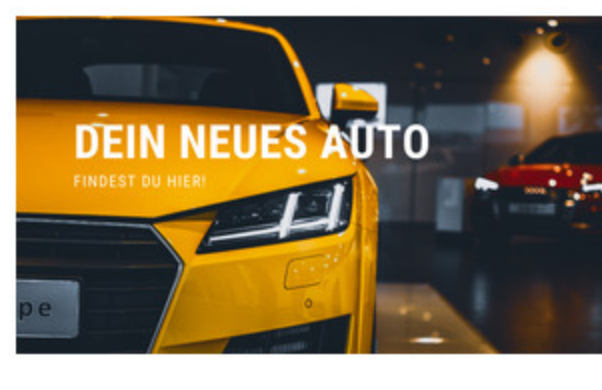


Elektro-Mini von Elaris mit maxi Ausstattung

Von Mario Hommen · 6. August 2021 · 1 minute read



225 Kilometer WLTP-Reichweite bietet der Elaris Pio, im Stadtverkehr dürften entsprechend deutlich mehr drin sein

Selbst die günstigsten E-Autos kosten auch abzüglich Prämie meist über 10.000 Euro. Der Pio bleibt unter dieser Grenze. Die Ausstattung überrascht.

Pio heißt ein elektrischer Kleinwagen der pfälzischen E-Automarke **Elaris**. Der 2,81 Meter kurze Stromer kostet 18.410 Euro und ist abzüglich Innovationsprämie für rund 9.500 Euro zu haben.

Beim Elaris geht es langsam zu

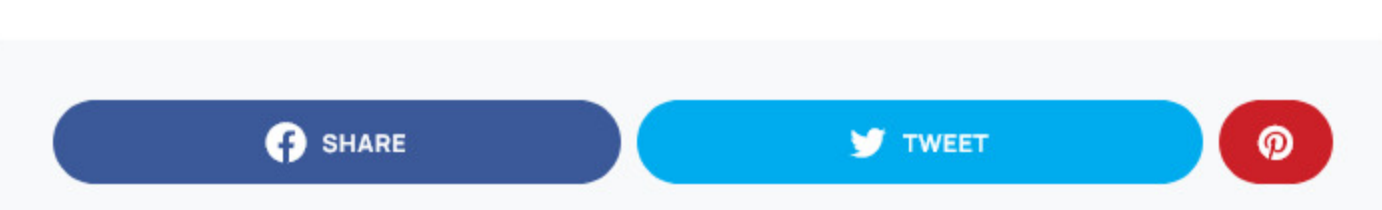


Das Kombiinstrument des Elaris Pio ist digital

Angetrieben wird der 900 Kilogramm leichte und in China produzierte Pio von einem 36 kW/49 PS starken E-Motor, der Strom aus einer 27 kWh großen Batterie bezieht. Mit seinem kombinierten Verbrauch von 9,7 kWh sollen 225 Kilometer Reichweite laut WLTP möglich sein. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 105 km/h, die AC-Ladezeit liegt bei acht Stunden.

An Bord sind Infotainmentsystem, Klimaanlage, Touchscreen-Navigationssystem, elektrische Fensterheber, schlüsselloses Startsystem, Sprachsteuerung, Parkpiepser, Rückfahrkamera, Lederlenkrad und Lederpolsterung sowie ein Fahrer-Airbag. Abgerundet wird die Ausstattung durch LED-Leuchten rundum sowie 13-Zoll-Leichtmetallräder.

AUSSTATTUNG · E-AUTO · ELEKTROAUTO



AUTHOR

MARIO HOMMEN

Mario Hommen, Automobil-Journalist. Dieser Artikel stammt aus dem Redaktions-Netzwerk von SPS Spot Press Services GmbH. Änderungen, Adaptionen und Korrekturen durch die Redaktion von AUTOHUB möglich.

ZEIGE KOMMENTARE (0)

RELATED POSTS



NEWS

Kleiner wird kräftiger

Das Kürzel EMR3 dürfte selbst Autokenner wenig sagen. Doch der E-Motor wird in vielen bekannten E-Autos eingesetzt. Jetzt...

Von Mario Hommen · 15. Juli 2021

· No comments



NEWS

Kaum Schnäppchen in der Chipkrise

Die Produktionsengpässe bei Neuwagen schlagen auch auf den Preis durch. Neuwagen bleiben knapp. Schnäppchen auch. Noch verfügbare...

Von Holger Holzer · 30. August 2021

· No comments



NEWS, RATGEBER

5x Autos nutzen, ohne zu besitzen

Mieten, leasen oder abonnieren – mittlerweile gibt es viele Möglichkeiten, Autos zu nutzen, ohne sich an eines binden...

Von Mario Hommen · 15. Juli 2021

· No comments

NACHRICHTEN, NEWS

Luxus-Stromer von Williams und Italdesign

Nahezu im Wochentakt kündigt ein bis dato unbekannter Hersteller den Bau von elektrischen Sportwagen oder Luxuslimousinen an. Damit...

Von Mario Hommen · 26. Juni 2021

· No comments

Pkw-Segmente in Europa

Von Holger Holzer · 6. August 2021 · 1 minute read



Die Kompaktklasse bleibt das beliebteste Pkw-Segment in Europa

Die Kompaktklasse ist seit Jahrzehnten das wichtigste Pkw-Segment in Europa. Doch ihre Dominanz schwindet.

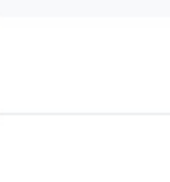
Trotz wachsender Konkurrenz durch die **Kleinwagen** bleibt die Kompaktklasse das stärkste Pkw-Segment auf dem europäischen Neuwagenmarkt. Im vergangenen Jahr fielen 37,5 Prozent der Neuzulassungen in diese Klasse, wie aus einer Auswertung der Beratungsagentur Inovev hervorgeht. 2019 betrug der Marktanteil der Kompaktmodelle 38,1 Prozent.

Mittelklasse bleibt stabiles Pkw-Segment

Zweitstärkstes Segment war erneut die Kleinwagenklasse, die ihren Marktanteil von 33,4 Prozent auf 34,6 Prozent steigern konnte. Sie profitiert dabei vom schrumpfenden Angebot im Kleinwagensegment sowie vom Erfolg der Mini-SUV, die nicht zuletzt auch ehemalige Kompaktwagen-Käufer locken. Relativ stabil zeigen sich die Mittelklasse mit rund 15 Prozent Marktanteil sowie die obere Mittelklasse mit rund 6 Prozent. Die Oberklasse bleibt mit 0,7 Prozent ebenfalls auf gewohntem Niveau.

In Hinblick auf die Karosierformen bleibt die Limousine in all ihren Varianten mit einem Marktanteil von rund 55 Prozent die wichtigste. Die SUV konnten ihren Anteil aber zuletzt von 38 Prozent auf 39,3 Prozent steigern.

EUROPA · KOMPAKTKLASSE · PKW-SEGMENT



AUTHOR

HOLGER HOLZER

Holger Holzer ist Automobil-Journalist. Dieser Artikel stammt aus dem Redaktions-Netzwerk von SPS Spot Press Services GmbH. Änderungen, Adaptionen und Korrekturen durch die Redaktion von AUTOHUB möglich.

ZEIGE KOMMENTARE (0)

Starke Nachfrage für Umweltbonus im Juli 2021

Von Holger Holzer · 6. August 2021 · 1 minute read



E-Autos sind weiterhin gefragt

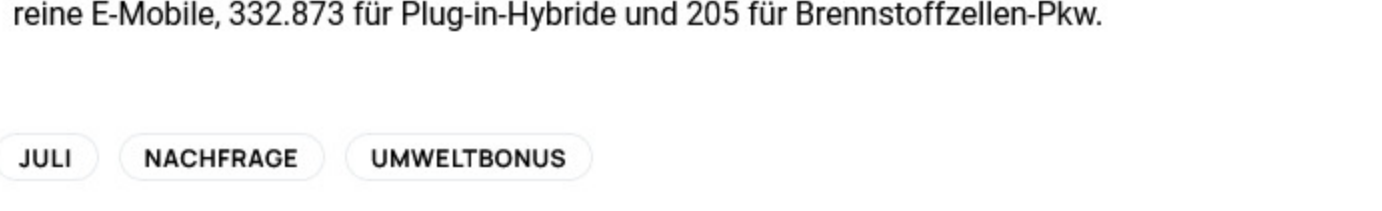
Die Zahl der monatlichen Umweltbonus-Anträge liegt mittlerweile stabil im Bereich von 50.000. Für einen neuen Rekord reichte es im Juli aber nicht.

Im Juli sind beim **Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)** 51.351 Anträge auf die E-Auto-Prämie eingegangen. Gegenüber dem Vorjahresmonat entspricht das einem Plus von 150 Prozent. Der Rekordwert aus dem März dieses Jahres, als die Beamten 51.928 Anträge zählten, wird jedoch verpasst.

Umweltbonus bisher für mehr rein Elektrofahrzeuge

Auf reine E-Autos entfielen im Juli 25.223 Anträge (plus 121 Prozent), auf Plug-in-Hybride 26.124 (plus 185 Prozent). Vier Käufer beantragten Geld für ein Brennstoffzellenfahrzeug. Seit Einführung im Sommer 2016 sind bislang 744.952 Anträge gestellt worden, davon 411.874 für reine E-Mobile, 332.873 für Plug-in-Hybride und 205 für Brennstoffzellen-Pkw.

JULI · NACHFRAGE · UMWELTBONUS



AUTHOR

HOLGER HOLZER

Holger Holzer ist Automobil-Journalist. Dieser Artikel stammt aus dem Redaktions-Netzwerk von SPS Spot Press Services GmbH. Änderungen, Adaptionen und Korrekturen durch die Redaktion von AUTOHUB möglich.

ZEIGE KOMMENTARE (0)

Klischee oder Wahrheit? Porsche-Fahrer am sündigsten

Von Mario Hommen · 7. August 2021 · 1 minute read

